

≈ Klischeemarkt ≈



Geograph. Institut G. Sternkopf
Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigg. v. Landkarten, Plänen
u. Zeichnungen, jed. Art, ein- u. vielfarb.
Lith. u. Druck, Spez.: Textkärtchen
u. Klischees f. wissensch. Werke
Dissertat.-Beilagen in Autogr. u.
Photolithographie — bill. als Stich.

(Z)

Soeben gelangt zur Ausgabe:

E. E. Museum für Österreichische Volkskunde

Werke der Volkskunst

mit besonderer Berücksichtigung Österreichs

Mit Unterstützung des E. E. Ministeriums für Kultus u. Unterricht, herausgegeben von

Prof. Dr. M. Haberlandt

I. Band, mit 40 Tafeln (davon 6 farbig) u. 112 Textabbild.
Preis in Leinen geb. M. 45.— ord., 30.— no., 27.— bar

Der Name des Herausgebers, des verdienstvollen Kenners und Propagators österr. Volkskunst, bürgt für die wissenschaftliche und künstlerische Bedeutung dieser neuen Zeitschrift.

Der Kunsthistoriker eröffnet sich in dem Studium der Volkskunst, zumal der überaus vielseitigen Österreichs, ein neues Feld, aber auch allen Kunstgewerblichen und weiterhin ästhetisch interessierten Kreisen wird hier gründlich Belehrung und ein reiches Abbildungsmaterial in Lichtdrucktafeln von Schnitzereien, Textilien, Keramiken usw. der Volkskunst geboten.

Wien, März 1914

Graphische Kunstanstalten und Verlag J. Löwy

III. Parkstraße 15–17